



## Abends 30 Zone Friedrichshain-Kreuzberg/Kreuzberg

TOP	17 / 15 Positivbewertungen
Beitragstitel	Abends 30 Zone
Straße	Lindenstraße auf Höhe der Einmündung Ritterstraße
Bezirk/Ortsteil	Friedrichshain-Kreuzberg/Kreuzberg
Beitragslink	<a href="https://mein.berlin.de/mapideas/2018-01177/">https://mein.berlin.de/mapideas/2018-01177/</a>
Beitragstext	Sehr lauter Verkehrslärm hohe Geschwindigkeiten werden gefahren Hochzeits Korsos und vieles mehr.
Stellungnahme	<p>Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden viele Hinweise zu weiteren Tempo 30-Abschnitten auf Hauptverkehrsstraßen gegeben.</p> <p>Auf Teilbereichen der Lindenstraße besteht bereits eine Ausweisung von Tempo 30. Eine Ausweitung der Temporeduzierung ist rechtlich allein auf Grundlage der Straßenverkehrsordnung möglich. Bei einer Entscheidung hierzu sind neben der Lärmbelastung insbesondere auch die verkehrlichen Belange zu berücksichtigen. Die Zuständigkeit für die Prüfung und Anordnung liegt bei der Straßenverkehrsbehörde.</p> <p>Hinsichtlich der Vielzahl von Tempo 30-Hinweisen in der aktuellen Öffentlichkeitsbeteiligung steht die Abteilung Umweltpolitik der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und wird im Rahmen der Fortschreibung des Lärmaktionsplans über das weitere Vorgehen informieren.</p> <p>Hupen ist gemäß § 16 Straßenverkehrsordnung innerorts nur im Falle einer Gefährdung erlaubt. Auch das Hupen in einem Hochzeitskorsos stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die aber oftmals toleriert wird. Zuständig für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung des fließenden Verkehrs ist die Polizei.</p> <p>Die nördliche Friedrichstadt als Teil der Berliner Innenstadt enthält wichtige Straßenverkehrsverbindungen. Eine wirkungsvolle Lärminderung kann nur gemeinsam mit der Verkehrsplanung erreicht werden. Hier gibt es stadtweit wirkende Instrumente wie beispielsweise die Parkraumbewirtschaftung, um die Verkehrsmittelwahl zu beeinflussen. Aber auch örtlich wirkende Maßnahmen helfen: Der Straßenraum der Lindenstraße wurde zugunsten eines Radstreifens neu aufgeteilt. Dabei ist eine Fahrspur für den motorisierten Verkehr entfallen. Diese Aufteilung dient auch der Lärminderungsplanung – die Fahrspur rückt weg von der Bebauung zur Straßenmitte und es bestehen bessere Bedingungen für den Radverkehr.</p>

<b>TOP</b>	<b>17 / 15 Positivbewertungen</b>
<b>Beitragstitel</b>	<b>Abends 30 Zone</b>
	Möglich wäre im überwiegenden Teil der Lindenstraße eine Förderung des Einbaus von Schallschutzfenstern durch das Berliner Schallschutzfensterprogramm. Antragsberechtigt sind die Eigentümer*innen der jeweiligen Wohnung. Bitte sprechen Sie gegebenenfalls mit Ihrer Hausverwaltung. Nähere Information finden Sie unter <a href="http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/laerm/laermminderungsplanung/de/schallschutzfenster/info.shtml">http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/laerm/laermminderungsplanung/de/schallschutzfenster/info.shtml</a> .
	Stand: Januar 2019